

## *Inhalt*

### *Oil & Money 13*

Die Anfänge. Das Kapital für die erste Ölbohrung betrug 250 000 Dollar 22 – Im Jahr 1860: Ein Barreelpreis von 20 Dollar wird erreicht 26 – Im Jahr 1866: Der Zusammenbruch des Ölmarktes in den USA 27 – Im Schatten der Ölförderung: Die Raffinerie 29 – Die Epoche der Ölpioniere ist zu Ende. Konzerne formieren sich 31

### *Transportation & Money 35*

Standard Oil greift nach dem Herzen des Ölgeschäfts 37 – Die nächste Etappe im Kampf um den Markt: Standard Oil will den Verkauf beherrschen 38 – »Die Konzerne werden zu Herren der Nation« 39

### *Oil & Money im 20. Jahrhundert 42*

Ausländisches Kapital herrscht in Russland fast ein halbes Jahrhundert. Die Russen sind ausgeschlossen von der Entwicklung 45 – Alfred Nobel verdient an Tankschiffen, an »Tankern« 47 – Turbulenzen in Russland wirken sich aus 50 – Vom Tempelwunder der Antike zum »Blow-out« der Moderne 51 – Die Katastrophe von Kirkuk 55

## *Ölförderung in den arabischen Ländern 58*

Gulbenkian ergreift die Initiative: Die Gründung der  
Iraq Petroleum Company 58 – Internationaler Streit um  
das Öl von Bahrain 60 – Die USA fassen Fuß in Arabien 63 –  
Das Emirat Qatar hat sparsame Herrscher 66 – Saudi-  
Arabien: Die Schwierigkeit, Reichtum zu bewältigen 67 –  
Eine Besonderheit: Auf saudischem Boden denkt niemand  
an Konkurrenz 72

## *Die Ölgesellschaften und der Ölmarkt 74*

Rockefeller bekommt britische Konkurrenz 74 –  
Ölfelder werden entdeckt, wenn sie gebraucht werden 78 –  
Das Wunder von Barrosa 2 79 – Die Situation des Ölmarkts  
zu Beginn des Zweiten Weltkriegs 80 – Dies hatte niemand  
erwartet: 1931 sinkt der Erdölverbrauch 83 – Ohne die  
Konzerne lässt sich Öl nicht vermarkten. Lehre aus dem  
Konflikt Mossadegh gegen den Pahlawi-Schah 85 –  
»Die islamischen Länder sind es satt, von Ausländern  
ausgebeutet zu werden.« Der Außenseiter Italien setzt  
auf Nationalismus 94

## *OPEC –*

*Organization of the Petroleum Exporting Countries 98*

Tastende Versuche der Annäherung 98 – Mangel an  
Einheit Arabiens behindert die Gründung der OPEC 102 –  
Die gemeinsame Front. Die OPEC formiert sich tatsächlich 104 –  
Öl als Waffe. Das ungeliebte Schlagwort 106 – Saudi-Arabien  
lässt sich von den USA gängeln 110 – Die Dollarabwertung.  
Die OPEC glaubt an Verrat der USA 114

*Öl als Macht 117*

Saudi-Arabien setzt Beteiligung an ARAMCO durch 117 –  
Der Zusammenbruch der bisherigen Ordnung. Die Ölstaaten  
übertrumpfen sich gegenseitig 119 – Schon der Schah stellte  
sich den Barrelnpreis von 50 Dollar vor: »Öl ist das  
Wertvollste, was wir haben« 122 – Träume des Schah  
und die Realität 126

*Die Ölpreisexplosion nach 1971: eine Chronologie 129*

Verbündete, Neutrale, Feinde. Ein Terrorist unterteilt  
die Ölminister 131 – Saudi-Arabien verbündet sich mit  
den USA 135 – Der Sturz des Mohammed Reza Pahlawi.  
Der Schah verschwindet aus dem Kreis der Herrscher des  
Ölmarkts 138 – Khomeini und der globale Ölmarkt 141

*Die OPEC-Länder und die Krisen am Ende  
des 20. Jahrhunderts 145*

Für die OPEC eine peinliche Situation: Der iranische Ölminister  
Gefangener der Iraker 148 – Die unberechtigte Angst vor dem  
Jahr 2000 149 – Das Rätsel der Entlassung des Ölministers  
Jamani 151 – Großbritannien gehört nicht zur OPEC 154

*Wohin mit den Einnahmen aus dem Öl? 157*

Norwegen weiß mit dem Ölgeld umzugehen 157 –  
Ist Öl für Afrika ein Fluch? 159 – Ein seltenes Phänomen der  
OPEC-Geschichte: Preisverfall trotz schwieriger Zeit 166

## *Spekulation Ölpreis 170*

Irrtum der Verbraucher insgesamt: Das Öl ist eine billige Sache – für immer 170 – Irak besetzt Kuwait. Der Barreelpreis steigt 171 – Politische Ereignisse lösen Spekulationen über den Ölpreis aus 175 – Worte haben Einfluss auf den Ölmarkt 180

*Das 20. Jahrhundert: Das Wunder des stabilen Ölpreises – eine Übersicht 183*

Der Versuch, vom Öl unabhängig zu werden:  
Das Dritte Reich scheiterte 184 – China rückt an die zweite Stelle im Ölverbrauch. Mangel an eigenem Öl 187 – Chinas Ehrgeiz löst Sturm in Washington aus 189 – Die USA äußern Wünsche 194 – »In Raffinerien investieren«, lautet die Forderung der OPEC 197

## *Indien 198*

Indien in misslicher Lage: Die Förderleistung der Ölfelder lässt nach 198 – Der größte Wunsch Indiens: Eine Pipeline, die iranisches Gas nach Indien bringt 200

## *Erdgas 204*

Putin und das Erdgas 204 – Gerhard Schröder: Der Schritt vom Staatsmann zum »Gasmann« 209 – Der Ölmilliardär. Putin schickt früheren Partner in die Verbannung 210

## *Wasser 214*

Wasser ist so wertvoll wie Öl. Keine Enttäuschung, wenn Wasser statt Öl gefunden wird 214 – The Great Man-Made River 217

*Irak 220*

Der Irakkrieg 2003. Sorge der OPEC vor Dominanz durch die USA 220 – Die Überraschung: Irak ist ein unterentwickeltes Ölland 221 – Gegen jede Voraussage: Die internationalen Oil Companies halten sich zurück 224 – Bürgerkriegskämpfer verhindern den Wiederbeginn des Ölgeschäfts 226 – Erdgas rückt ins Interesse der Konzerne 227 – Riesige Verluste durch Sabotage 229

*Iran 231*

Erst allmählich wird er ernst genommen 231 – Die Vernünftigen in Teheran: Das Energieministerium bereitet die Zukunft vor 237 – »Pure Energy«: Zwei Worte signalisieren Fortschritt in Qatar 239

*Die Chronik der rasanten Ölpreissteigerung 243*

Saddam Hussein lässt Unruhe stiften: Er will Barrelnpreis in Euro statt in Dollar berechnen 245 – Die OPEC-Minister befürchteten Preiskollaps. Doch das Gegenteil tritt ein 247

*Alaska 261*

Am Beispiel Alaska zeigt sich der Machtschwund des US-Präsidenten 261 – Die Alaska-Pipeline erbringt acht Millionen Dollar am Tag 267 – Die Ölsuche im Naturreservat geschieht im Geheimen 268

*Kanada 273*

Der steigende Ölpreis weckt Interesse am kanadischen Teersand 273 – Gerade in Kanada wird an die Zukunft gedacht: Wird es eine Zeit ohne traditionelles Benzin geben? 278

*Russlands Energiepolitik 280*

Russland zeigt auf dem Energiemarkt seine Klauen. Den Konflikt mit der Ukraine beginnt Moskau behutsam 280 – Putins »Rakete« als Symbol der Herrschaft über Öl und Gas der Welt 282 – Österreich übernahm am 1.1.2006 die EU-Präsidentschaft. Energiepolitik soll Hauptthema werden 287 – Gasprom will Einfluss auf deutsche Stadtwerke erweitern 290 – Hohe Gewinne aus dem Energiegeschäft: Was soll mit dem Geld geschehen? 291 – Imageschaden bei Gasprom 293 – Georgien soll in die Knie gezwungen werden 298

*Öl als Waffe 303*

Die Drohung »Öl als Waffe« schreckt erneut auf. Israels Sorge vor Irans Atomwaffe 303 – Das Ölland Iran ist verwundbar, doch es steigert die Herausforderung 307 – Putin entschärft die Krise. In Nigeria eskaliert der Kampf ums Erdöl 311 – Rückschlag auf dem Weg der Verständigung mit Iran 315

---

*Der Energiemarkt im 21. Jahrhundert 319*

Wettstreit zwischen China und Indien 319 –  
Das »Projekt Kuwait« 323 – Eine neue Generation  
herrscht am Persisch-Arabischen Golf. Ideen, Werte  
und Geisteshaltung ändern sich 326 – Die Überraschung  
beim Weltwirtschaftsforum in Davos: Die Golfstaaten  
investieren 331 – China investiert in Nigeria 333 –  
»Wir sind Ölminister – und keine Außenminister« 334 –  
Anschlag auf das Herz der Energieversorgung  
des Westens 336 – Gasprom droht der EU  
mit Gasentzug 337 – Das grausigste Unglück  
der Pipelinegeschichte 338

Die Superkonzerne 339

Bibliographie 340

Register 342